

Genesis 39,1-6

Josef ist in Ägypten

In Ägypten gibt es einen König.

Den König nennt man Pharao.

In Ägypten darf nur der Pharao bestimmen.

Der Pharao ist sehr reich.

Er hat viel Gold.

Und viele Wächter.

Die Wächter beschützen den Pharao.

Die Wächter haben einen Chef.

Der Chef von den Wächtern heißt Potifar.

Potifar ist reich:

Er hat viele Felder mit Getreide.

Und viele Tiere.

Viele Menschen arbeiten für Potifar.

Manchmal kauft Potifar Menschen.

Die Menschen sollen für Potifar arbeiten.

An einem Tag kommen Kauf-leute mit Kamelen zu Potifar.

Die Kauf-leute haben Josef dabei.

Die Brüder haben Josef an die Kauf-leute verkauft.

Jetzt verkaufen die Kauf-leute Josef an Potifar.

Josef muss für Potifar arbeiten.

Josef muss machen, was Potifar ihm sagt.

Gott passt auf Josef auf.

Und gibt ihm Kraft.

Potifar merkt:

Josef arbeitet gut.

Potifar sagt:

Ich vertraue Josef.

Ich werde Josef gut behandeln.

Josef soll alle wichtigen Aufgaben in meinem Haus übernehmen.

Josef soll mir helfen.

Gott passt auch weiter auf Josef auf.

Und Gott passt auf Potifar auf.

Gott lässt viel Getreide auf den Feldern von Potifar wachsen.

Gott lässt die Tiere von Potifar gesund sein.

Die Tiere von Potifar bekommen viele Junge.

Potifar sagt:

Ich werde immer reicher.

Das liegt an Josef.

Josef macht so gute Arbeit.

Potifar vertraut Josef immer mehr.

Josef geht es gut.